



# Aus Gemeinderat und Verwaltung

## Personelles

Roger Berger, Leiter IT, tritt per 31. Dezember 2022 in den vorzeitigen Ruhestand. In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat beschlossen, die bisherige Inhouse-Lösung abzulösen und die Informatik auszulagern. Mit den stetig steigenden Anforderungen an die IT ist es je länger desto schwieriger um das nötige Fachwissen intern sicherzustellen. Die notwendigen Schritte für das Outsourcing der IT wurden eingeleitet. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam danken Roger Berger für seinen jahrelangen Einsatz und wünschen ihm für den nächsten Lebensabschnitt viel Freude und alles Gute.

## Erfolgreicher Weiterbildungsabschluss

Natalie Aeby, Sachbearbeiterin Abteilung Amt für Bau und Umwelt, hat den Lehrgang Fachperson Bau- und Planungswesen am Weiterbildungszentrum Weinfelden erfolgreich abgeschlossen. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam gratulieren herzlich zum Prüfungserfolg und wünschen ihr weiterhin viel Freude bei der Tätigkeit.

## Urnengang vom 25. September 2022

- Eidgenössische Vorlagen
- Volksinitiative «Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative)»
  - Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer
  - Änderung des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG)
  - Änderung des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer (Verrechnungssteuergesetz)

## Kommunale Vorlage

• Abstimmung über die Revision der Ortsplanung (Zonenplan und Baureglement)  
Haben Sie Fragen zur Abstimmung über die Ortsplanungsrevision? Gemeindepräsident Matthias Küng steht Ihnen bei Fragen unter Tel. 052 368 48 70 gerne zur Verfügung. Alle Unterlagen sind zudem auf [www.aadorf.ch](http://www.aadorf.ch) aufgeschaltet.

## Neue Lernende

Am 2. August hat Silas Engler mit seiner dreijährigen Ausbildung zum Kaufmann EFZ (M-Profil) bei der



Gemeindeverwaltung Aadorf gestartet. Silas Engler ist in Elgg wohnhaft und wird während seiner Lehrzeit in sämtliche Abteilungen der Verwaltung ausgebildet. Wir heissen Silas Engler herzlich willkommen und wünschen ihm eine lehrreiche und spannende Ausbildungszeit.



Gleichzeitig hat Seya Huber mit seiner dreijährigen Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ beim Werkhof Aadorf begonnen. Seya Huber lebt in Münchwilen und wird während seiner Lehrzeit in allen Arbeitsbereichen des Werkhofs ausgebildet. Wir heissen Seya Huber herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Start und viel Freude bei seiner abwechslungsreichen Arbeitstätigkeit.

## Gemeinderwaltung geschlossen

Infolge Personalausflug bleiben die Gemeindeverwaltung (inklusive Werkhof) und das EW Aadorf am Freitag, 30. September, den ganzen Tag geschlossen.

Erreichbarkeit bei Notfällen:

- EW Aadorf: 052 368 68 88
- Friedhofverwaltung: [bestattungsdienste@aadorf.ch](mailto:bestattungsdienste@aadorf.ch)

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

## Änderung bei den SBB-Tageskarten

Die Gemeinde Aadorf bietet vier unpersonliche SBB-Tageskarten zum Stückpreis von 45 Franken an. Die ÖV-Branchenorganisation Alliance SwissPass hat in einer Medienmitteilung verlauten lassen, dass das Angebot in der jetzigen Form nur noch bis Ende 2023 bestehen bleibt. Dies ist für die Gemeinde Aadorf neben dem rückläufigen Absatz und dem Administrativaufwand ein weiterer Grund, die SBB-Tageskarten nur noch bis Ende März 2023 anzubieten. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

## Sanierung Strasse Aawangen bis Egghof – Arbeitsvergabe

Der Auftrag für die Ausführung der Tiefbauarbeiten in Aawangen, Verbindungsstrasse bis Egghof, wurde zum Offertpreis von CHF 107'931.50 Franken inklusive MWST an die Cellere Bau AG, Münchwilen erteilt. Der Auftrag für die Bauleitung ging

## Veränderungen im Gemeinderat

**Aadorf** – Bisher ging man von zwei Vakanzen im Gemeinderat im Bezug auf die kommende Legislaturperiode 2023 bis 2027 aus. Dies hat sich nun verändert.

Die Gemeinderäte Andreas Meister (Die Mitte) und Urs Thalman (FDP) haben im März dieses Jahres bekannt gegeben, dass sie auf eine erneute Kandidatur für den Gemeinderat verzichten. Nun haben Patrick Schneider (parteilos) und Patrik Stacher (SVP) ebenfalls angekündigt, dass sie aus beruflichen Gründen auf eine Wiederwahl verzichten und ihr Amt als Gemein-

derat per Ende Mai 2023 niederlegen. Somit werden im Gemeinderat Aadorf auf die nächste Legislaturperiode vier Sitze frei, die Ortsparteien wurden umgehend über diese neuste Entwicklung informiert.

Die Gesamterneuerungswahlen der kommunalen Behörden finden am 12. März 2023 statt, womit noch genügend Zeit für die Suche nach geeigneten Personen verbleibt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang ist für den 23. April 2023 vorgesehen.

Gemeinderat Aadorf ■

an die Stradatech GmbH, Thalheim an der Thur.

## Sanierung Lehbergstrasse Guntershausen – Arbeitsvergabe

Der Auftrag für die Ausführung der Tiefbauarbeiten an der Lehbergstrasse wurde zum Offertpreis von 142'000.75 Franken inklusive MWST an die Cellere Bau AG, Münchwilen erteilt. Der Auftrag für die Bauleitung ging an die Stradatech GmbH, Thalheim an der Thur.

## Sanierung Oberdorfstrasse Guntershausen – Arbeitsvergabe

Der Auftrag für die Ausführung der Tiefbauarbeiten an der Oberdorfstrasse wurde zum Offertpreis von 100'164.00 Franken inklusive MWST an die Cellere Bau AG, Münchwilen erteilt. Der Auftrag für die Bauleitung ging an die Stradatech GmbH, Thalheim an der Thur.

## Ersatz Brunnenleitung Weiern

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Gemeindestrassen in Weiern wurde ein Dorfbrunnen versetzt und die Leitungsführung neu gelegt. Bei den Tiefbauarbeiten am Zelgliweg wurden die Leitungen so vorbereitet, dass die neue Brunnenleitung dort anschliessen kann. Die neuen Brunnenleitungen (Brunnen- und Verwurfsleitung) sollen noch in diesem Jahr gebaut werden, um die vorhandenen Synergien zu nutzen. Der Gemeinderat hat für den Bau der neuen Brunnenleitung in Weiern einen Nachtragskredit von 60'000 Franken

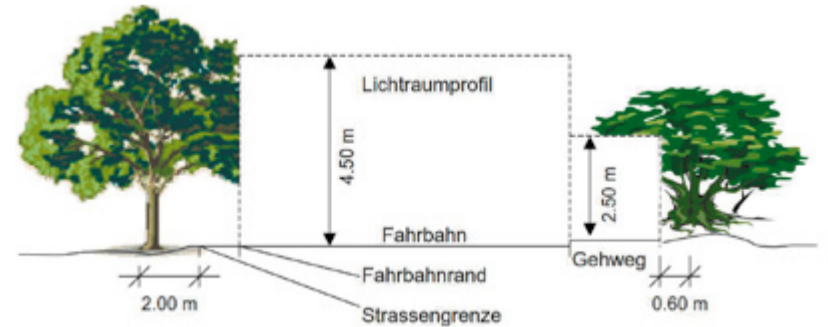
zu Lasten der Erfolgsrechnung 2022 genehmigt. Der Auftrag für die Bauleitung wurde zum Offertpreis von 6'000 Franken an das EW Aadorf vergeben.

## Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken

Wir bitten die Grundstückbesitzer, Verwaltungen und Hauswarte Bäume, Sträucher und Hecken entlang von Strassen und Wegen zurückzuschneiden, so dass diese nicht in den Strassen- und Wegraum hineinragen. Sie leisten dadurch einen Beitrag zur Verkehrssicherheit und erleichtern die Strassenunterhaltsarbeiten. Im Weiteren wird die Durchfahrt für Rettungsfahrzeuge, Feuerwehr, Kehrtafeln, etc. sichergestellt.

## Bitte beachten Sie Folgendes:

- Übertragende Äste im Fahrbahnbereich der Strassen auf eine lichte Höhe von 4.5 Metern, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von 2.5 Meter zu stutzen
- Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen so zurückzuschneiden, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen.



Zusätzlich werden die Anstösser auf folgende Bestimmungen des Gesetzes über Strassen und Wege aufmerksam gemacht:

- Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen höchstens 80 Zentimeter ab Strassenhöhe erreichen (§ 41 Abs.1).
- Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen einen Stockabstand von 60 Zentimeter zur Strassen- oder Weggrenze einhalten (§ 42 Abs.3).
- Bei Neupflanzungen müssen hochstämmige Bäume einen Stockabstand von 2.0 Metern zur Strassen- und Weggrenze einhalten (§ 42 Abs.1).
- Landwirtschaftliche Kulturen von über 60 Zentimeter Höhe haben zur Strassengrenze als Abstand die halbe Höhe, mindestens jedoch 90 Zentimeter einzuhalten (§ 42 Abs.4)

Wir bedanken uns für die Umsetzung.

## Öffentliche Informationsveranstaltung

**Revision der Gemeindeordnung**  
Der Gemeinderat hat die bestehende Gemeindeordnung überarbeitet und lädt Sie wie folgt zur Informationsveranstaltung ein.

**Datum: Donnerstag, 6. Oktober, 19.30 Uhr**

**Ort: Gemeinde- und Kulturzentrum Aadorf**

Die Urnenabstimmung für dieses Geschäft ist für das Abstimmungswochenende vom 27. November 2022 vorgesehen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gemeinderat Aadorf ■

Lesen Sie weiter auf Seite 6

**CARROSSERIE BOSSARD AG**  
AUTOSPENGLEREI LACKIERWERK

Wussten Sie noch...?  
Wir tun eine Menge dafür, dass er noch fährt...

[www.carrboss.ch](http://www.carrboss.ch)  
Sirmacherstr. 4 • CH-8355 Aadorf • Tel. 052 365 44 22 • VSCI-Mitglied

Revolutionäres Sonnenbrillenglas  
«Auch bei Dämmerung und Schatten»

optik-sichtwerk.ch  
071 966 11 74  
in Sirmach

**Optik Sichtwerk**

**Naturpraxis Buchs**  
Praxis für Bioresonanz und Naturheilkunde

Châtelstrasse 3 • 8355 Aadorf • 079 124 30 77  
[info@naturpraxis-buchs.ch](mailto:info@naturpraxis-buchs.ch) • [www.naturpraxis-buchs.ch](http://www.naturpraxis-buchs.ch)

**Neuhof Garage Frei GmbH**

Wilerstrasse 48, 9542 Münchwilen  
071 966 20 68, [www.neuhofgarage.ch](http://www.neuhofgarage.ch) Ihr SKODA-Partner

Fortsetzung von Seite 5

**100 Jahre Griselda Schaufelberger**

Am 13. August 1922 erblickte Griselda Schaufelberger das Licht der Welt. 100 Jahre später erfreut sich die rüstige Jubilarin immer noch guter Gesundheit. Neben dem persönlichen Besuch von Gemeindepräsident Matthias Küng, freute sie sich ganz besonders, ob dem Geburtstags-Konzert der Bürgermusik Ettenhausen. Die rund zwanzig fleissigen Musikantinnen und Musikanten zauberten ein Funkeln in die

Augen des Geburtstagskindes. Der Gemeinderat wünscht der ältesten Einwohnerin der Gemeinde weiterhin gute Gesundheit und viele fröhliche Momente.

**Beratung Pro Senectute**

Die Pro Senectute berät Sie bei Fragen rund um Finanzen, Vorsorge, Recht, Pflegehilfe, Betreuung, Wohnen, Gesundheit und Lebensgestaltung. Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich zu Ihren Themen im Bereich Alter kostenlos (ab gesetzlichem Rentenalter) beraten. Nächste Beratungstermine in Aadorf, Gemeindezentrum:

- Mittwoch, 28. September (vormittags)
- Mittwoch, 26. Oktober (vormittags)
- Mittwoch, 30. November (vormittags)

Wünschen Sie einen Beratungstermin bei Denise Schenk? Dann melden Sie sich für eine Terminvereinbarung gerne unter 071 966 55 25 oder [denise.schenk@tg.prosenectute.ch](mailto:denise.schenk@tg.prosenectute.ch).

**AADORF.CH**  
am puls der schweiz
**Öffentliche Bekanntmachung Einbürgerungsgesuche**

Der Gemeinderat prüft die Einbürgerungsgesuche und legt diese gemäss Art. 13 der Gemeindeordnung der Gemeindeversammlung vor:

**Agushi Besa**, Bahnhofstrasse 12, 8355 Aadorf

**Bytyqi Mhrije**, Im Hof 13, 8355 Aadorf

**Ferizaj Beslinda**, Morgentalstrasse 30, 8355 Aadorf

**Kreiling Heiko**, Schützenstrasse 43b, 8355 Aadorf

**Ljatifi Arlinda**, Wittenwilerstrasse 25, 8355 Aadorf

**Mulaj Florian**, Hauptstrasse 38, 8357 Guntershausen

**Rodriguez Cid Adrian**, Herrenwiesstrasse 10a, 8356 Ettenhausen

**Schmidt Matthias**, Châtelstrasse 9, 8355 Aadorf

In das Gesuch einbezogen ist die Ehefrau Schmidt geb. Cokaric Honorina und die Kinder Schmidt Eliano und Schmidt Leandra

**Ugrinic Branka**, Sirnacherstrasse 7, 8355 Aadorf

**Ugrinic Sandra**, Sirnacherstrasse 7, 8355 Aadorf

Bekanntmachungsfrist: 02. bis 22. September 2022

Während dieser Frist können stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner schriftlich begründete Anträge auf Ablehnung von Einbürgerungsgesuchen beim Gemeinderat einreichen.

Der Gemeinderat ■

**Sauberer Strom in Fülle**

Während des Gesprächs über die Geschichte des einstigen Lehrerhauses in Tuttwil brennt die Sommersonne auf die 80.4 Quadratmeter grosse Photovoltaikanlage des Einfamilienhauses. Die Überwachungs-App verzeichnet 12.8 KW Leistung.

Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Thurgau **AADORF.CH**  
am puls der schweiz

Besuchs- und Begleiddienst

Wir vom Schweizerischen Roten Kreuz sind überzeugt, dass **Freiwilligen-Einsätze einen wichtigen Teil der Gesellschaftsstruktur** darstellen und bieten Unterstützung und Begleitung für eine persönliche, wichtige und humanitäre Aufgabe in Ihrer Region.



Der **Besuchs- und Begleiddienst** richtet sich an ältere, alleinlebende Menschen, die sich über einen vertrauensvollen Umgang mit einer/m «Tandem-PartnerIn» freuen. Auch Menschen mit besonderen gesundheitlichen Herausforderungen dürfen den Dienst gerne in Anspruch nehmen. Wichtig zu wissen ist hierzu, dass der Besuchs- und Begleiddienst keine pflegerischen Aufgaben übernimmt. Er ersetzt keinen Entlastungsdienst, keine Pflege- oder Betreuungsperson und keine Haushaltshilfe.



Für den Aufbau eines Freiwilligen-Pools suchen wir SIE:

**SIE haben Zeit** und wollen gerne mithelfen, sich **freiwillig gegen Einsamkeit zu engagieren?**

**SIE haben Geduld und Humor**, und sie können sich **einfinden** in andere Menschen, welche momentan nicht gerade die Sonnenseite des Lebens sehen?

**SIE sind belastbar und verschwiegen** und Ihnen ist Vertrauen und Respekt wichtig?

**SIE sind bereit**, einem Mitmenschen in Ihrer Region ein wenig von Ihrer **Zeit zu schenken** für, zum Beispiel Gespräche, Spaziergänge, gemeinsames Einkaufen oder um zusammen Gesellschaftsspiele zu spielen?

**WIR suchen SIE.**

**WIR bieten Ihnen** unvergessliche Momente in Form von Austausch und das Gefühl, gebraucht zu werden.

**WIR unterstützen und begleiten Sie** in Ihrer Aufgabe mit regelmässigem persönlichem Erfahrungsaustausch und interessanten Weiterbildungen.

**WIR freuen uns sehr auf Ihre Kontaktaufnahme**, auch für unverbindliche Fragen:

Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Thurgau  
Besuchs- und Begleiddienst, Silvia Schöb  
Mail [besuchsdienst@srk-thurgau.ch](mailto:besuchsdienst@srk-thurgau.ch) oder Tel. 071 626 50 97

Politische Gemeinde Aadorf  
Drehscheibe Alter, Sandra Kleindl  
Mail [sandra.kleindl@aadorf.ch](mailto:sandra.kleindl@aadorf.ch) oder Tel. 052 368 48 75

Die Solaranlage ist bildlich gesprochen die Krönung in der Geschichte des Gebäudes. Die Planung dafür begann 2020. In der Zeitung stiessen Brigitte und Jürg Moser auf die THURGIE Energieberatung und vereinbarten im Frühsommer einen Termin mit dem Energieberater Michael Scheurer. «Die «Impulsberatung Energie vom Dach» hat uns wertvolles Hintergrundwissen für unseren Kaufentscheid geliefert», bestätigen beide. Brigitte Moser ergänzt: «Wir haben viel erfahren, was wir nicht wussten, obwohl wir uns vorinformiert hatten.» Sie fügt an, dass die neutrale Beratung alle Aspekte kompetent abgedeckt habe: Technik, Leistung, Planungsschritte, Preise, Subventionen und auch ein Verzeichnis von Anbietern. Während der Sommerferien holten sie zwei Vergleichsofferten von lokalen Anbietern ein. Jürg Moser betont: «Beide Firmen haben einen sehr guten Eindruck gemacht.» Die Schneefänger waren ein kleines, aber schliesslich entscheidendes Detail für den Zuschlag.

**Ein gutes Gefühl**

Bereits im November war die Anlage in nur zwei Tagen montiert und lieferte seitdem Sonnenstrom in Fülle. Die Investition für die Anlage liegt bei 32000 Franken abzüglich Subventionen. 25 Prozent ist der Eigenverbrauchswert der Solaranlage. Auf die Frage, ob das Paar diesen Wert erhöhen möchte: «Es ist ein gutes Gefühl, eigenen Strom zu haben. Wir nutzen ihn, so gut es geht und fahren kurze Strecken mit unserem Elektroauto, wofür wir eine Ladestation in unsere Garage einbauen liessen.» Eine volle Ladung reicht rund 200 Kilometer. Für lange Strecken nutzen sie das konventionelle Zweitauto. Jürg Moser will sich weiterhin über Speichermöglichkeiten informieren: «Eine Speicherbatterie kommt für uns

80.4 m<sup>2</sup> Solarpanel liefern eine Spitzenleistung von 15 KW.

aus finanziellen und Nachhaltigkeitsgründen aktuell nicht in Frage. Vielleicht kommt bald etwas Spannendes auf den Markt?»

**Schritt für Schritt renoviert**

Brigitte und Jürg Moser wohnen seit 1990 in diesem Haus. Sie haben es sieben Jahre später von der Volksschulgemeinde Wängi erworben und Schritt für Schritt renoviert und energetisch modernisiert. «Wir waren sehr glücklich, dass wir das Haus mit Baujahr 1968 kaufen konnten. Es war baulich und technisch in einem wirklich guten Zustand», erzählt das Paar. Zuerst

bauten sie das Dachgeschoss aus, wo im riesigen Estrich Zimmer entstanden. Bad und Küche wurden erneuert. 2015 stand ein Heizungswechsel an, Brigitte Moser dazu: «Die Ölheizung hat uns immer gestört mit dem klobigen Tank.» Sie entschieden sich für eine Sole/Wasser-Wärmepumpe (Erdwärme) mit einem platzsparenden Gerät im Keller. In diesem Zuge liessen sie einen Wärmepumpenboiler einbauen. In den nächsten drei bis vier Jahren sollen die Fenster erneuert, die Bodenheizung in der Wohnstube installiert und der Klötzliparkett ersetzt werden.

Claudia Schreiber ■

**Das Objekt**

EFH Baujahr 1968, einstiges Lehrerhaus der Volksschulgemeinde Wängi in Tuttwil, Erwerb 1997, Wohnfläche zirka 200 m<sup>2</sup>, 7 Zimmer

**Bisherige Sanierungen**

1997: Renovation Bad und Küche, Ausbau DG, 2015: Öl-Heizung ersetzt durch Sole/Wasser-Wärmepumpe, Wärmepumpenspeicher, Bodenheizung für Wohnstube vorbereitet.

**Aktuelles Projekt**

2020: Erstellung Photovoltaikan-

lage, Installation Autoladestation in Garage, Ersatz des Elektrotabelleu von 1968

**Projekte in Planung**

Installation Bodenheizung in Wohnstube und Ersatz des Original-Klötzliparketts, Fensterersatz von Doppelverglasung auf Dreifachverglasung.

**THURGIE Energieberatung**

«Impulsberatung Energie vom Dach» im Wert von 420 Franken, die dank Kantonsbeitrag nur 100 Franken kostet. [www.thurgie.ch](http://www.thurgie.ch)

**AADORF.CH**  
am puls der schweiz

Die nächste Ausgabe  
erscheint am  
7. Oktober 2022

SCHEFER+  
PARTNER  
Die Farbgeber

Ihr Malermeister aus Aadorf

Premium Economy Green

Schefer+Partner AG

Tel. 052 365 24 24 | [www.schefer-partner.ch](http://www.schefer-partner.ch)

Internet. TV.  
Mobile. Festnetz.  
Bei Thurcom gibt's  
genau was ich brauche.

[www.thurcom.ch](http://www.thurcom.ch)

thurcom

**FAIRDRECK**

Fairdruck AG  
Kettstrasse 40 | 8370 Sirnach  
Tel. 071 969 55 22 | Fax 071 969 55 20  
[www.fairdruck.ch](http://www.fairdruck.ch) | [info@fairdruck.ch](mailto:info@fairdruck.ch)

Günstig inserieren  
ohne Streuverlust!

Anruf genügt 071 944 38 44

**REGI DIE NEUE**

# «Abwechslungsreich, spannend, sinnvoll und befriedigend»

Morgen machen am nationalen Spitemanagement in der ganzen Schweiz die Spitexorganisationen wieder auf sich aufmerksam. Für die Einen selbstverständlich, für die Anderen fern von ihrem Alltag, sind die Dienstleistungen der Spitex für Jung und Alt in schwierigen gesundheitlichen Lebenslagen unverzichtbar. Aber es harzt: das Personal ist knapp – auch bei der Spitex Aadorf, die zur Gesundheitsversorgung in der politischen Gemeinde Aadorf Entscheidendes beiträgt.

Für die Erfüllung ihrer «systemrelevanten\*» Aufgabe braucht die Spitex Fachkräfte der Pflege und Hauswirtschaft. Leider sind die heute rar, wie wir spätestens seit der Corona-Pandemie wissen. Für junge Menschen, die vor der Berufswahl stehen, wie auch für Berufsleute, die als Quereinsteiger eine neue Berufstätigkeit suchen, lohnt es sich, die Tätigkeit bei der Spitex einmal genauer unter die Lupe zu nehmen.

## Eine verantwortungsvolle Aufgabe

Die Arbeit bei der Spitex ist eine ab-

wechslungsreiche, spannende, sinnvolle und befriedigende Tätigkeit, die ein hohes Mass an Selbständigkeit und Verantwortung erfordert. Fähigkeit und Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, sind deshalb so bedeutsam, weil Spitex-Mitarbeiter(innen) meist alleine, auf sich gestellt, bei den Klientinnen und Klienten zuhause unterwegs sind. Die Einsätze müssen im Voraus gut durchdacht und vorbereitet werden, damit das notwendige Pflegematerial und die vom Arzt verordneten Medikamente in der Spitex-Tasche dabei sind und die jeweils sehr individuelle Krankengeschichte «in Kopf und Gemüt» der Mitarbeiterin präsent ist.

## Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Flexible (Teilzeit-)Pensen sind bei der Spitex möglich und üblich, was die Vereinbarkeit von Familie und Beruf vereinfacht. Auch in der Spitex Aadorf sind viele Mitarbeiterinnen in Teilzeit angestellt: jüngere und ältere Pflegefachfrauen, die – als Mutter oder Grossmutter – kleine Kinder zu be-



Mitarbeiterinnen der Spitex Aadorf geniessen den gemeinsamen Sommerabend.

treuen haben beziehungsweise neben vielen persönlichen Interessen nicht (mehr) voll arbeiten möchten. Zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten erweitern den fachlichen Horizont und die Fähigkeiten der Mitarbeitenden.

## Pflege von A bis Z

Der Aufgabenbereich der Spitex umfasst das ganze Spektrum der Pflege und Unterstützung. Dazu gehören Körperpflege, Fragen rund um Er-

nährung, Mobilität, die Unterstützung bei der Vorbeugung von Krankheiten, Förderung von Eigenständigkeit und Kommunikation. Durch die reduzierte Aufenthaltsdauer in den Akutspitälern und der steigenden Zahl chronisch und mehrfach erkrankter Personen erhöht sich die Komplexität der Pflege. Dies bedeutet zum Beispiel, eine Infusionstherapie mit Antibiotika beim Klienten zuhause weiterzuführen. Die gute Zusammenarbeit mit Angehörigen, Ärzten und anderen Therapeuten ist für ein Gelingen dieser anspruchsvollen Situationen von grosser Bedeutung. Die Tätigkeiten der Wundversorgung, psychiatrischen Pflege, Kinderspitex oder Unterstützung in palliativen Situationen erfordern spezifische Weiterbildungen und tragen ebenfalls zur Attraktivität einer Tätigkeit bei der Spitex bei. Die Spitex Aadorf legt viel Wert auf den Kontakt mit der Bevölkerung. So richtet sie nach den Pandemie Jahren auch ihre Gesundheitsberatung am Montag, jeweils von 14 bis 15 Uhr wieder ein. Eine Beratung bei pflegerischen Problemen kann dort in

Anspruch genommen, Puls und Blutdruck kostenlos gemessen werden. Weitere Informationen finden sich auf [www.spitexaadorf.ch](http://www.spitexaadorf.ch).

## Hoffnung auf mehr Pflegekräfte

In National- und Ständerat und auf Ebene der Verbände wird an der Umsetzung der Pflegeinitiative gearbeitet, die vom Stimmvolk am 28. November 2021 angenommen wurde. Eine Ausbildungsoffensive soll im Frühjahr 2023 gestartet werden: bessere Ausbildungslöhne und genügend Ausbildungsbegleitung in der Praxis werden den Einstieg in den Beruf (noch) attraktiver machen.

\*Während der Corona-Pandemie kam der Begriff der systemrelevanten Berufsgruppen auf. Im wörtlichen Sinne sind das all die Berufe, die zum Funktionieren unseres staatlichen und sozialen Systems notwendig sind. Fragt sich, welcher Beruf davon ausgenommen werden soll ...

Sabine Vuilleumier ■

**aADORF.CH**

## Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau

### Aufhebung und Ausscheidung von Grundwasserschutzzonen für die Grundwasserfassung «Aatal» der Wasserversorgung des EW Aadorf in der Politischen Gemeinde Aadorf

Für die Grundwasserfassung «Aatal» wurden der Schutzzonenplan und das Schutzzonenreglement vom 7. Februar bis zum 28. Februar 2005 öffentlich aufgelegt und per 15. März 2005 in Kraft gesetzt. Die Schutzzonenunterlagen wurden überprüft. Aufgrund der neuen Erkenntnisse sind Schutzzonen neu auszuscheiden. Die bestehenden Schutzzonen können aufgehoben werden.

Gestützt auf § 9 des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (EG GSchG; RB 814.20) werden folgende Dokumente öffentlich aufgelegt:

- Schutzzonenreglement, Datum: 8. Oktober 2001
- Schutzzonenreglement, Datum: 3. Februar 2022
- Schutzzonenplan 1: 2500, Plan Nr. Anhang 3, Datum 8. Oktober 2001
- Schutzzonenplan 1: 1000, Plan Nr. 13071-2-1, Datum 3. Februar 2022

Lage der Fassung: Parzelle Nr. 658 Grundbuch Aadorf  
Koordinaten: 2'709'802 / 1'262'198  
Auflageort: Gemeinde Aadorf, Gemeindeplatz 1, 8355 Aadorf,  
Foyer 1. Stock (während den ordentlichen Öffnungszeiten oder gegen Voranmeldung).  
Auflagefrist: 2. September bis 22. September 2022

Einsprachen gegen die Aufhebung oder Ausscheidung der Grundwasserschutzzonen sind innert der Auflagefrist schriftlich und mit Begründung im Doppel an das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, 8510 Frauenfeld, einzureichen.

Frauenfeld, 30. August 2022

Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau

**aADORF.CH**

## Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau

### Aufhebung und Ausscheidung von Grundwasserschutzzonen für die Grundwasserfassung «Auwiesen» der Wasserversorgung des EW Aadorf in der Politischen Gemeinde Aadorf

Für die Grundwasserfassung «Auwiesen» wurden der Schutzzonenplan und das Schutzzonenreglement vom 7. Februar bis zum 28. Februar 2005 öffentlich aufgelegt und per 15. März 2005 in Kraft gesetzt. Die Schutzzonenunterlagen wurden überprüft. Aufgrund der neuen Erkenntnisse sind Schutzzonen neu auszuscheiden. Die bestehenden Schutzzonen können aufgehoben werden.

Gestützt auf § 9 des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (EG GSchG; RB 814.20) werden folgende Dokumente öffentlich aufgelegt:

- Schutzzonenreglement, Datum: 8. Oktober 2001
- Schutzzonenreglement, Datum: 3. Februar 2022
- Schutzzonenplan 1: 2500, Plan Nr. Anhang A1, Datum 8. Oktober 2001
- Schutzzonenplan 1: 1000, Plan Nr. 13071-2-2, Datum 3. Februar 2022

Lage der Fassung: Parzelle 422 Grundbuch Aadorf  
Koordinaten: 2'709'785 / 1'261'730  
Auflageort: Gemeinde Aadorf, Gemeindeplatz 1, 8355 Aadorf,  
Foyer 1. Stock (während den ordentlichen Öffnungszeiten oder gegen Voranmeldung).  
Auflagefrist: 2. September bis 22. September 2022

Einsprachen gegen die Aufhebung oder Ausscheidung der Grundwasserschutzzonen sind innert der Auflagefrist schriftlich und mit Begründung im Doppel an das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, 8510 Frauenfeld, einzureichen.

Frauenfeld, 30. August 2022

Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau

**AADORFER NACHT**

aADORF.CH  
am puls der schweiz

Wir feiern, ehren, danken

Freitag, 25. November 2022

19.00 Uhr im Gemeinde- und Kulturzentrum Aadorf



Aus dem Anerkennungspreis und dem Dankes Anlass wird die **AADORFER NACHT**.

## PROGRAMM

19.00 Uhr Türöffnung mit Begrüssungsapéro  
19.30 Uhr Beginn der Veranstaltung  
19.40 Uhr Aadorf dankt  
20.30 Uhr Aadorf ehrt  
21.15 Uhr Showakt Claudio Zuccolini  
22.00 Uhr Abschluss des offiziellen Teils  
anschliessend Aadorfer Nacht Beizli & Barbetrieb

Kostenlose Tickets können unter Angabe von Name und Anzahl Tickets ab 24. Oktober via [aadorfernacht@aadorf.ch](mailto:aadorfernacht@aadorf.ch) oder am Schalter der Einwohnerdienste bezogen werden (max. 2 Tickets pro Person).  
Der Anlass richtet sich an die Bevölkerung der Politischen Gemeinde Aadorf.

Wir freuen uns, Sie am Anlass begrüßen zu dürfen.

Gemeinderat Aadorf  
Resorts Kultur, Freizeit und Sport & Gesundheit und Gesellschaft

**aADORF.CH**  
am puls der schweiz



## Informationsveranstaltungen

**Wann:** **Samstag, 10. September 2022**  
09.30 – 11.30 Uhr

**Mittwoch, 21. September 2022**  
17.00 – 19.00 Uhr

**Wo:** Alterszentrum Aaheim  
im Aaheimsaeli

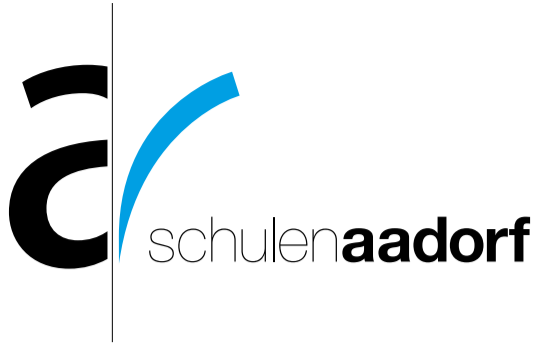
**Angesprochen sind:** Alle interessierten Personen,  
künftige Bewohnende sowie Angehörige,  
künftige Mieterinnen und Mieter

Die Teilnehmenden erhalten dabei Informationen generell über das Alterszentrum Aaheim, über das Leitbild, die Betreuungsgrundsätze wie auch die Kosten und die Finanzierung eines Heimaufenthaltes. Sie lernen die Personen der Geschäftsleitung kennen und haben Gelegenheit, Ihre Fragen zu stellen.

Auf einem Rundgang zeigen wir Wohnbereiche und verschiedene Räume unseres Alterszentrums sowie der angegliederten Alterssiedlung.

Bitte melden Sie sich für die Teilnahme mit Angabe des Datums an bei: [info@aaheim.ch](mailto:info@aaheim.ch) oder Telefon 052 368 82 82. Bei Fragen steht Ihnen Die Administratin des Alterszentrums Aaheim gerne zur Verfügung.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**



# Neues aus der Volksschulgemeinde Aadorf

## Schulraumplanung: Prognosen für Klassen und Tagesstrukturen

Kurz vor den Sommerferien durfte der Gemeinderat und die Schulbehörde an der Präsentation des Schlussberichtes der Eckhaus AG teilnehmen. Eine Woche darauf wurde im gemeinsamen Workshop rege diskutiert über die Entwicklung und den gesellschaftlichen Wandel in unserer Gemeinde.

### Prognosen von Eckhaus AG

Der Schlussbericht von Eckhaus AG liegt nun vor und ist unter den Downloads auf der Homepage [www.schulenaadorf.ch](http://www.schulenaadorf.ch) abrufbar. Auf der Grundlage von bestehenden Statistiken wird mittels eines Tools hochgerechnet, wie viele Klassen und Betreuungsplätze Aadorf zukünftig brauchen wird.

### Schülerinnen- und Schülerzahlen, Anzahl Klassen

Hier wurden Aspekte wie Zu-/Wegzug von Kindern, die Wohnbautätigkeit, die Entwicklung der Geburten- und Kinderzahlen bestmöglich eingeschätzt und antizipiert. Die aktuellen Bauprojekte und die vorgesehenen Zonenplananpassungen fanden direkten Eingang in die Daten. Diese Betrachtungen zeigen auf, dass die Volksschulgemeinde Aadorf von heute 51 Schulklassen bis 2036/37 auf 70 Klassen wachsen wird. Zu dieser Stammprognose gesellt sich ein Szenario tief (57) und ein Szenario hoch mit 76 Klassen. Etwa 2/3 des Wachstums wird bereits in fünf Jahren, also ab 2027 in der Schule zu bewältigen sein. Die Zunahme der Schülerinnen und Schüler bis zu diesem Jahr in der

Stammprognose beträgt zirka 27 Prozent, welche sich recht gleichmässig auf die verschiedenen Zyklen verteilt. Bis ins Jahr 2031/32 wächst der Schulbestand gar 38 Prozent. Der Bericht gibt auch Aufschluss über das diversifizierte Wachstum an den Standorten der Primarschulen Aadorf, Ettenhausen, Gunterhausen, Häuslenen und Wittenwil. Das Wachstum ist nicht gleichmässig über die Orte verteilt.

### Betreuungsangebote

Die familienergänzende Kinderbetreuung FEKB wird in allen Dorfteilen in unterschiedlicher Ausgestaltung angeboten. Sie besteht zur Zeit aus der Tagesschule Häuslenen, dem Verein Kita Spatzenest Aadorf mit Kita und Mittagstisch, dem Tagesfamilienverein Aadorf und den beiden Mittagstischen Ettenhausen und Gunterhausen. Da diese Betreuung freiwillig und teilweise selbstbezahlt ist, kann die Entwicklung der nächsten 15 Jahre nur über Szenarien skizziert werden. Die Betreuungsnachfragequote wird wesent-

lich beeinflusst durch Angebotsausbau, Preismuster und gesellschaftliche und soziale Entwicklungen. Grundsätzlich wird davon ausgegangen, dass die Nachfrage zunehmen wird. Der Bericht der Eckhaus AG zeigt auf, dass in der Basis heute 20 Prozent der Kinder vom Kindergarten bis zur 2. Klasse eine Mittagsbetreuung in Anspruch nehmen, an den Tagen, an denen am Nachmittag Schule stattfindet. In der 3./4. Klasse sind es 15 Prozent, in der 5./6. Klasse zehn Prozent und auf der Sekstufe noch fünf Prozent. An freien Nachmittagen sind es auch bei den kleinen Kindern nicht mehr als zehn Prozent. Mit einer linearen Zunahme wachsen diese Werte im 2027 auf 25 Prozent und 20 Prozent und bis in 15 Jahren auf 35 Prozent und 30 Prozent. In «freiwillig gebundenen» Modellen liegen die Betreuungsnachfragequoten bei etwa 80 Prozent (zum Beispiel Stadt Zürich). Am Montag und Freitag werden in Ettenhausen und Gunterhausen Mittagstische angeboten. An diesen Tagen fragen heute 77 und 61 Kinder gesamtthaf ein Mittagessen nach in der

ganzen Gemeinde. Dienstag und Donnerstag liegen diese Zahlen bei 34 und 35, mittwochs bei sieben. Bis in 15 Jahren sind 160 Mahlzeiten gefragt, nur mit dem vorhersehbaren Wachstum, ohne dass die Quote mit Aktionen beeinflusst wird. Das ist also mehr als eine Verdoppelung zu heute. Sollte die Nachfrage noch zunehmen, so zeigen die Szenarien 250 Mittagstische auf. Der Bericht zeigt auch hier die Aufteilung auf die Stufen und die Ortsteile detailliert auf.

### Strategische Ausrichtung

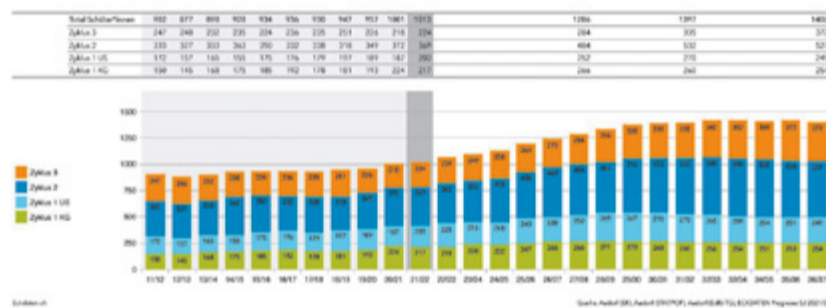
Interessierte werden im umfassenden Bericht viele interessante Details

finden. Die beiden Behörden sind von der künftigen steigenden Nachfrage überzeugt und wollen das Betreuungsangebot ausbauen. Dies wird selbstverständlich Kosten im Bereich der Betreuung und der Bauten mit sich ziehen, für welche die ganze Bevölkerung aufkommen muss. Aktuell liegt der Antrag für den Ausbau einer zusätzlichen Kita-Gruppe vor. Längerfristig wird jedoch eine gemeinsame Projektgruppe gebildet, die aus Vertretungen der Behörden und der FEKB besteht, um die Planung und die Organisationsformen der Betreuung an die Hand zu nehmen.

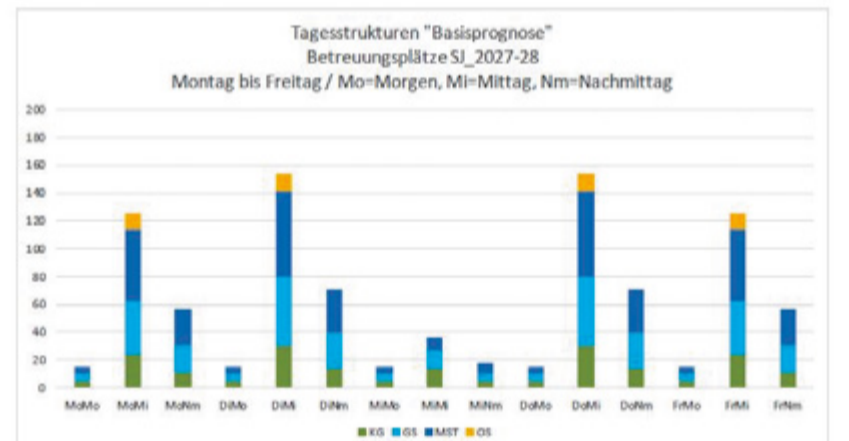
Gemeinderat und Schulbehörde

### Szenarien Schuljahr 2027/28

	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	MoMo	MoMi	MoNm	DiMo	DiMi	DiNm	MiMo	MiMi	MiNm	DoMo	DoMi	DoNm	FrMo	FrMi	FrNm
OS	0	12	0	0	12	0	0	0	0	0	12	0	0	12	0
MSt	5	51	27	5	61	32	5	10	7	5	61	32	5	51	27
KS	5	39	19	5	50	25	5	13	5	5	50	25	5	39	19
KSt	5	24	11	5	30	14	5	14	5	5	30	14	5	24	11
Total	15	126	57	15	153	71	15	37	18	15	153	71	15	126	57



Stammprognosen Schülerwachstum 2021 bis 2037 aus dem Eckhaus Bericht.



Betreuungsnachfrage ab Kindergartenalter, Szenario Basisprognose aus dem Eckhaus Bericht.

## Aus den Liegenschaften

### Schulpavillon Ettenhausen

Die Bauarbeiten wurden im Juli 2022 abgeschlossen und die ordentliche Bauabnahme konnte ebenfalls vor den Sommerferien erfolgen. Der zusätzliche Schulraum bietet Platz für eine Kindergartenklasse. Ein neues Kindergartenjahr startete am 15. August mit viel Neugier und strahlenden Kinderaugen. Die Freude bei den schulenaadorf ist gross über das gelungene Projekt, insbesondere deswegen, weil der Zeitplan für das Bauvorhaben sehr eng war. Aufgrund der aktuellen Situation auf dem Rohstoff- und Arbeitsmarkt, kam es zwar zu einigen kleinen Verzögerungen bei Lieferungen, jedoch ohne Auswirkungen auf den Bauabschluss. Lediglich in finanzieller Hinsicht wirkte sich die aktuelle Lage aus. Aufgrund der plötzlichen Preissteigerungen im Rohstoffmarkt während der Offert-Phase, wirkte sich dies teilweise auf die Angebote der Unternehmer aus. Auch die dem regnerischen Wetter im Frühjahr zu verdankenden Schäden auf der Bau-



Piste belasteten den Kredit. Frühzeitig informierte die Baukommission die Schulbehörde, welche dann einen Zusatzkredit im Rahmen ihrer Kompetenz von zehn Prozent der Bausumme bewilligte. Der aktuelle Kostenstand liegt noch knapp unter dieser Grenze. Noch sind aber nicht alle Schlussrech-

nungen eingegangen. Auf jeden Fall fällt das Resultat erfreulicher aus, als zunächst erwartet. Für das kommende Budgetjahr gilt es nun noch die Arbeiten auf der Aussenanlage anzupassen und abzuschliessen. Ein Re-Topping des roten Platzes und der 100-Meter-Laufbahn zum Beispiel.

### Sanierung alte Turnhalle Gunterhausen

Die Schulbehörde hat am 13. Juli die Botschaft zur Sanierung der alten Turnhalle in Gunterhausen verabschiedet. Diese wird Anfang September in alle Haushaltungen verschickt. Am Donnerstag 8. September, um 19.30 Uhr, findet eine Informationsveranstaltung zum Projekt statt. Über die Vorlage soll am 25. September, an der Urne abgestimmt werden. Mit dem vorliegenden Projekt tragen die schulenaadorf dem Werterhalt der Schulliegenschaften Rechnung. Nach der Sanierung des angrenzenden Kindergartens dann das umfangreiche Vorhaben nun angegangen werden. Die Gesamtsanierung umfasst den Ersatz aller haustechnischen und sanitären Anlagen, die Turnhalle und deren Einrichtungen, das Office und die Bühnenelemente. Gesetzliche Vorgaben verlangen auch nach dem Einbau einer Komfortlüftung und dem Ersatz der Heizungsanlage (erneuerbare Energien). Zukünftig soll eine

Pellets Heizung installiert werden. Eine Wärmedämmung, die Sanierung der Fassade, neue Fenster und das neue eingedeckte Dach, werden den Energieverbrauch künftig reduzieren. Im Untergeschoss werden die Duschen und Garderoben, der Raum der Spielgruppe, der Korridor und die Technikräume überholt. In der Turnhalle müssen alle Sportgeräte ersetzt werden, weil diese, ihrem Alter entsprechend, den Sicherheitsnormen nicht mehr entsprechen. Ein neuer Sportboden wird eingebracht und die Wände verkleidet. Das Office und die Bühne sollen weiterhin dem Sport- und Schulbetrieb für Anlässe dienen. Im ganzen Gebäude müssen die Sanitärleitungen dringend ersetzt werden, da diese in den letzten Jahren immer wieder brachen (Wasserschäden) und die Trinkwasserqualität unter Rückständen und Ablagerungen leidet. Im Vorfeld zur Abstimmung wurden die planerischen Grundlagen

Lesen Sie weiter auf Seite XX

Fortsetzung von Seite XX

für diese Sanierung ausgearbeitet und in einem Kostenvoranschlag (zehn Prozent) ermittelt. Insbesondere die umfangreichen Massnahmen im Bereich der gesetzlichen Vorgaben machen einen Grossteil der Mehrkosten zur ursprünglich angedachten Sanierungssumme aus. Die Kreditsumme von 3 480 000 Franken basiert auf einem Kostenvoranschlag vom Dezember 2021 und berücksichtigt zu erwartende Preissteigerungen, aufgrund der aktuellen Lage, von zehn Prozent

der gesamten Bausumme. Mit diesem Projekt möchte die Schulbehörde einen weiteren Beitrag zu Qualität und Raum für den Schul- und Sportunterricht leisten. Nach einem positiven Abstimmungsergebnis soll eine Baukommission eingesetzt werden, welche auch Vertreter aus Vereinen und dem Schulbetrieb mitnimmt, um alle Detail-Ausführungen zum Bau möglichst breit abzustimmen.

schulenaadorf Liegenschaften  
Verwaltung, Cornelia Brändli

## Ersatzwahlen Schulbehörde Aadorf

2. Wahlgang vom 25. September 2022



### Tanja Zünd-Sauter

Jahrgang: 1973  
Wohnort: Aadorf  
Privat: verheiratet, 2 Kinder (18- und 15-jährig)  
Beruf: Verwaltungsangestellte  
Arbeitgeber: Pädagogische Hochschule Zürich  
Hobbies: Schwimmen, Biken, Fotografieren, Lesen  
Partei: parteilos

Seit fünfzehn Jahren wohne ich mit meiner Familie in Aadorf. Unsere beiden Jungs haben hier ihre gesamte Schulzeit abgeschlossen. Die schulenaadorf habe ich als attraktive, moderne Schule kennengelernt, welche die Bedürfnisse unserer Kinder und Jugendlichen in den Mittelpunkt stellt und sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützt. Eine offene und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Schule, Eltern und Behörden ist mir sehr wichtig. Dafür möchte ich mich aktiv einsetzen.

Durch mein langjähriges Engagement in der Elternmitwirkung Aadorf bringe ich wertvolle Erfahrungen für das freiwerdende Ressort Familie mit (Efa 2009 bis 2019, verantwortlich für Schulwegsicherheit / EMSA 2019 bis 2022). Ganz besonders am Herzen liegt mir eine gute familienergänzende Kinderbetreuung, um jungen Eltern eine optimale Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu ermöglichen.

Gerne möchte ich meinen Beitrag zu einer gut funktionierenden Schulbehörde leisten und mithelfen, unsere schulenaadorf unter Berücksichtigung der gesellschaftlichen Veränderungen weiterzuentwickeln. Dafür setze ich gerne meine langjährige Berufserfahrung im Bildungs- und Finanzbereich ein. Als Verwaltungsangestellte bin ich in einem Teilzeitpensum an der Pädagogischen Hochschule Zürich tätig.

Ich übernehme gerne Verantwortung und bin mich gewohnt, Projekte zu leiten sowie Prozesse zu optimieren. Neue Aufgaben packe ich gerne strukturiert und mit Engagement an. Dabei helfen mir meine ausgeprägten organisatorischen und kommunikativen Fähigkeiten.

Auch privat übernehme ich als aktive Rettungsschwimmerin gerne Verantwortung. Als Kursleiterin der SLRG für Rettungsschwimmen und BLS-AED leite ich bereits seit vielen Jahren die Weiterbildung der Aadorfer Lehrpersonen im Rettungsschwimmen – im Interesse der Sicherheit unserer Kinder!

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, ich bedanke mich herzlich für die breite Unterstützung und das Vertrauen im ersten Wahlgang. Dass ich die Mehrheit der Stimmen gewinnen konnte, hat mich sehr gefreut und motiviert, mich auch im zweiten Wahlgang zur Verfügung zu stellen.



### Oeffentliche Informationsveranstaltung

#### Sanierung der alten Turnhalle Guntershausen

Donnerstag, 8. September, 19.30 Uhr  
im Mehrzweckraum Guntershausen, bei der Turnhalle

Sie sind herzlich eingeladen, genauere Details zu erfahren zu:

- Sanierungskonzept
- Gesetzlichen Vorgaben
- Kosten
- Zeitplan

Die Botschaft zum Kredit folgt anfangs September in alle Haushaltungen.



Herzliche Einladung

Die Schulbehörde



### Beata Schmid

Jahrgang: 1981  
Wohnort: Wittenwil  
Familie: verheiratet, zwei Kinder  
Beruf/Arbeitgeber: Polizistin/ Landespolizei Baden-Württemberg  
Hobby: Crossfit, Wandern, Reiten, Reisen

Seit zehn Jahren lebe ich im Kanton Thurgau und bin im Jahr 2017 mit meiner Familie nach Wittenwil zurückgekehrt. Als offene, kommunikative und engagierte Person gelang es mir schnell mich ausgesprochen gut in der Gemeinde Aadorf zu vernetzen. Seit 2018 bin ich aktives Mitglied der Elternmitwirkung HäWi (Häuslenen/Wittenwil) und ehrenamtliche Journalistin bei der Dorfzeitung.

Bereits kurz nach der Geburt unserer ersten Tochter im Jahr 2012 übernahm ich Verantwortung als Vorstandsmitglied des Eltern-Kind-Zentrums in Amriswil, einer Anlaufstelle für Familien zur Unterstützung der frühkindlichen Entwicklung und der Integration. Da ich selbst über Migrationshintergrund verfüge, eröffnet mir meine persönliche integrative Erfahrung oftmals eine weitere Perspektive. Die Kombination aller Bereiche hat es mir in der Vergangenheit ermöglicht bereits verschiedene Projekte zu unterstützen. So habe ich als Assistenzperson die integrative Spielgruppe «Fit in den Kindergarten» an den Schulen in Amriswil unterstützt. Ferner habe ich zusammen mit einem weiteren Polizisten den Selbstbehauptungskurs für Kinder an den Primarschulen Wittenwil und Häuslenen initiiert und durchgeführt. Jahrelang war ich ausserdem als Moderatorin interkultureller Gesprächsrunden «Femmes Tische» bei der Perspektive Thurgau aktiv.

Als Polizistin und Instruktorin für persönliche Sicherheit bin ich nicht nur im operativen Arbeiten geübt, sondern auch mit strategischen Entscheidungen vertraut. Ferner liegt mir ein respektvolles Miteinander in und ausserhalb der Schule natürlich besonders am Herzen. Daher werde ich mich weiter für Projekte einsetzen, um unsere Kinder zu verantwortungsbewusstem und respektvollem Miteinander zu erziehen.

Als berufstätige Mutter ist mir die Förderung familienergänzender Kinderbetreuung äusserst wichtig, um der gesellschaftlichen Entwicklung gerecht zu werden. Zukünftig sollten Mütter und Väter gleichermaßen die Chance auf eine berufliche Entwicklung und die Erziehung ihrer Kinder erhalten.

Mit meiner Kandidatur möchte ich nicht nur meine langjährige Erfahrung zum Thema Integration, frühkindliche Erziehung sowie Vereinbarkeit von Beruf und Familie zur Verfügung stellen, sondern als Wittenwilerin für ein ausgewogenes Verhältnis der Standorte innerhalb der Schulbehörde Sorge tragen.

Bei meiner Arbeit lege ich dabei stets besonderen Wert auf Transparenz, Kommunikation, gegenseitige Wertschätzung und konstruktive Kritik.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir am 25. September mit Ihrer Stimme Ihr Vertrauen schenken und ich zukünftig als durchsetzungsstarke Frau mit einer Kombination aus Kompetenz und Empathie das jetzige Team der Schulbehörde aktiv unterstützen darf.

## Verstärkung im Schulbusteam

Auf das neue Schuljahr 22/23 gibt es im Schulbusteam Verstärkung. Da für den Transport zwischen den Standorten Häuslenen und Wittenwil infolge der grossen Klassengrössen konstant zwei Schulbusse unterwegs sind, musste für die Fahrten der 2.-Kindergärtner von Ettenhausen nach Guntershausen Verstärkung gesucht werden. Erfreulicherweise haben sich zwei Personen aus Ettenhausen und Elgg für diese Stelle gemeldet. Beide haben uns überzeugt und teilen sich die Fahrten im Jobsharing. Es sind dies:

### Esther Brun



Frau Brun wohnt mit ihrer Familie seit 20 Jahren in unserer Gemeinde. Da ihre beiden Kinder immer älter und selbstständiger werden, möchte sie wieder langsam in den Berufsalltag zurückkehren.

### André Meili



Herr Meili kommt aus Elgg und ist selbstständiger Versicherungsberater. Da er in dieser Tätigkeit sehr flexibel ist, möchte er sich vermehrt im Schulbereich engagieren, sei es als Schulbusfahrer oder Klassenassistent.

Frau Brun und Herr Meili absolvieren zurzeit beide noch die CZV-Kurse, welche für Schulbusfahrer zwingend sind. Beide sind jedoch routinierte Autofahrer mit über 20 Jahren unfallfreien Fahrten. Die täglichen Fahrten zwischen Ettenhausen und Guntershausen teilen sie sich untereinander auf. Auch könnten Sie zur Not die anderen Busfahrerinnen vertreten. Wir freuen uns, mit diesen beiden Personen unser Team ergänzen zu können und wünschen den beiden viele unfallfreie Fahrten mit zufriedenen Kindergesichtern.

M. Büsser / Schulverwalter

**aADORF.CH**  
am puls der schweiz

Die nächste Ausgabe erscheint am 7. Oktober 2022.